

ERASMUS-Praktikumsbericht

Allgemein

Heimathochschule	JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITAET MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1
Fachbereich	Geisteswissenschaften
Studienfach	Kunstgeschichte
Ausbildungsstand während des Auslandsaufenthaltes:	Sonstiges

Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Musée des Années Trente (M-A30)
Ansprechpartner vor Ort	-
Straße/Postfach	28 avenue André Morizet
Postleitzahl	92100
Ort	Boulogne-Billancourt
Land	Frankreich
Telefon	-
Fax	-
Homepage	
E-Mail	

Berufsfeld des Praktikums	andere Dienstleistungen, Sonstiges
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	15.10.2011
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	15.03.2012

Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht Nach einem bereits absolvierten ERASMUS-Semester in Polen, das ich als sehr positiv empfunden habe, wollte ich eigentlich ein weiteres Auslandssemester absolvieren. Leider ist es bei ERASMUS aber nicht möglich zweimal ein Auslandssemester-Stipendium zu erhalten, wenn ein oder mehrere Semester an der Heimatuniversität dazwischen liegen. Deswegen habe ich mich, nach ausführlicher Beratung durch den EU-ServicePoint für ein ERASMUS-Praktikum entschieden und mir selbst ein Unternehmen, in diesem Fall ein Museum in Frankreich, gesucht. Die Bewerbung erfolgte auf dem üblichen Weg. Für meine Unterkunft habe ich mich bei Studentenwohnheimen umgehört, allerdings ist es

unmöglich gewesen einen Platz zu bekommen, da ich nicht als Studentin in Paris eingeschrieben war. Also suchte ich über die Internetseite appartager.fr, bei der die Anmeldung zwar kostenpflichtig ist, aber es sich auf jeden Fall lohnt, sich zu registrieren. Auch die Suche über deutsche Seiten wie WG-gesucht.de ist sehr empfehlenswert. Über die deutsche Seite habe ich schließlich auch mein Zimmer gefunden. Es ist wohl auf jeden Fall unumgänglich für die Suche nach Paris zu fahren, persönliche Besichtigungen sind für beide Seiten wichtig. Ich habe mich für ein Zimmer zur Untermiete bei einer älteren Dame entschieden, auch weil die Auswahl begrenzt war - im Herbst, wenn die Uni in Paris losgeht, suchen natürlich alle ein Zimmer. Der Aufenthalt in der Wohnung war gut, aber eine WG wäre dem vorzuziehen, schon allein wegen der sozialen Kontakte, aber auch wegen des doch großen Altersunterschiedes und der damit verbundenen unterschiedlichen Lebensweise. Für eine relativ kurze Zeit ist das in Ordnung, für ein Jahr oder länger würde ich es nicht empfehlen. Die Miete lag mit 600 Euro pro Monat vielleicht ein bisschen über dem Durchschnitt eines Studentenzimmers, auf 500/550 Euro sollte man sich allerdings schon einstellen, wenn man ein Zimmer in Paris selbst sucht, Glücksfälle gibt?s natürlich immer.

Das Praktikum war insgesamt eine sehr gute Erfahrung, leider wurde ich nicht bezahlt, was den Aufenthalt mitunter schwierig gemacht hat, Paris ist sehr teuer, nicht nur was die Mieten betrifft. Aber das ERASMUS-Praktikumsstipendium war da eine große Hilfe. Das Museum in dem ich war ist relativ klein, ca. 15 Mitarbeiter insgesamt. Das ist ein Vorteil, es entwickelt sich schnell eine gewisse Vertrautheit und es fiel mir leicht meine anfangs noch sehr fehlerhaften Sprachkenntnisse zu verbessern. Alle waren sehr aufgeschlossen und hilfsbereit. Meine Aufgaben waren vor allem die Betreuung der neu eintreffenden Gemälde der Museumssammlung sowie die Erstellung eines Werkverzeichnisses für die Skulpturensammlung des Hauses. Aber dank der Größe des Museums war es mir möglich in alle Bereiche Einblick zu erhalten und überall ein bisschen mitarbeiten zu können. Die Zusammenarbeit hat gut funktioniert. Ich habe mir nach einer gewissen Zeit der Einarbeitung häufig selbstständig meine Aufgaben gesucht und immer nachgefragt, was es zu tun gibt. Das wurde sehr geschätzt und führt vor allem dazu, dass man nicht ohne Arbeit ist.

Meine Freizeit war durch die fünf Tage unter der Woche von 9 bis 17:30 Uhr im Museum vor allem aufs Wochenende begrenzt. Aber auch abends nach dem Praktikum gab es immer die Möglichkeit in Paris Dinge zu unternehmen. Vor allem an den Wochenenden habe ich dann die Stadt entdeckt, Ausstellungen besucht, war auf Konzerten etc. Soziale Kontakte hatte ich vor meiner Ankunft in Paris keine, allerdings habe ich mich über die Plattform couchsurfing.org mit einigen Leuten, darunter auch Pariser, getroffen, über diese weitere Leute kennen gelernt und so ein kleines soziales Umfeld aufgebaut. Auch mit zwei Praktikantinnen aus dem Museum hatte ich viel Kontakt, was besonders schön ist, weil man dadurch an Orte in der Stadt kommt, die man sonst vielleicht nicht entdeckt hätte. Dieser Aufbau eines neuen Umfeldes für eine kurze Zeit beansprucht schon einen gewissen Aufwand, aber man findet in Paris viele Gleichgesinnte.

Insgesamt war die Zeit und das Praktikum in Paris eine sehr positive Erfahrung. Generell sollte man meines Erachtens so viele Auslandserfahrungen wie möglich während des Studiums machen, danach ist die Gelegenheit vielleicht nicht mehr so leicht gegeben. Und die Arbeit in ausländischen Institutionen, nach anderen Systemen und Regeln als den eigenen, erweitert den Horizont auch für neue Ansätze im eigenen Arbeiten.

Bilder/Fotos

keine Bilder/Fotos

Tipps für Praktikanten

Vorbereitung

- Praktikumssuche -
- Wohnungssuche -
- Versicherung -
- Sonstiges -

Formalitäten vor Ort

- Telefon-/Internetanschluss -
- Bank/Kontoeröffnung -
- Sonstiges -

Alltag / Freizeit

- Ausgangsmöglichkeiten -
- Sonstiges -

Fragebogen

Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren? Akademisches Auslandsamt / International Office

Andere -

Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen? ERASMUS-Studium

Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für: genau richtig

Aus welchen Gründen streben Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an? Sprachkenntnisse erweitern

Andere -

Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? eigene Suche

relevante Links -

andere Quellen -

Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen? -

Wenn ja, wie viel (EUR) -

Name der Mittlerorganisation -

Land der Mittlerorganisation -

Homepage der Mittlerorganisation -

Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden? 3

Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden 5

Hochschulkonsortium?	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Heimathochschule bzw. dem Sie fördernden Hochschulkonsortium?	4
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	4
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?	eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine ausführliche Einarbeitung,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?	
Betreuung durch einen Mentor	5
Anspruchsvolle Aufgaben	3
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	3
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5
Selbständiges Arbeiten	5
Verbesserung von Softskills	5
Interkulturelle Erfahrungen	5
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	5
Sonstiges	-
Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	5
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	3

Unterbringung

Art der Unterbringung im Gastland	private Unterkunft
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Internet
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	3

Anerkennung

Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierenden ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2011/2012
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	Diploma Supplement
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis

Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung

Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Französisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	2
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	4
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Ja
Wenn ja,	keine anspruchsvollen Aufgaben
Andere	-
Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Ja
Wenn ja, durch	Selbststudium
Andere	-

Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der http://eu-community.daad.de haben Sie zur Erfahrungsberichte gelesen, Länderinformationen Vorbereitung genutzt?	
Kosten	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	780
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	-
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	400
Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	5
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernststen Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Erwerb von Berufserfahrung, Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, im Ausland leben, Sprachkenntnisse erweitern, Freunde im Ausland, berufliche Pläne/Steigerung der späteren Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt, europäische Erfahrung, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Nein

- Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten? Ja
- Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird? 5
- Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird? 5
- Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes. 4
- Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Ja
- Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -
- Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -
- Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.
- Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Nein.

Datum, Unterschrift: _____, _____

